

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	7
Teil I:	
Textanalyse	13
0. Konsequenzen und Trugschlüsse aus der Textualität historischer Repräsentationen	14
0.1 Argumente des Dekonstruktivismus	14
0.2 Geistesgeschichtliche Einordnung des Dekonstruktivismus	18
0.3 Stellungnahme	20
0.3.1 Quellen als Texte	20
0.3.2 Historischer Objektivismus	21
0.3.3 Formulierung von forschungsrelevanten Fragen	22
0.3.4 Der „Text“ als <i>ultima ratio</i>	23
0.3.5 Differenz zwischen Repräsentation und Realität	26
0.3.6 <i>Emplotment</i> und Geschichte als Literatur	27
0.3.7 Weitere Argumente	28
1. Wer war Jauhar?	30
2. Der Aufbau des Textes	32
2.1 Inhaltlicher und struktureller Aufbau	32
2.2 Literarische Strukturen	33
2.2.1 Stilistische Elemente	33
2.2.2 Narrative Elemente	35
3. Die Rezeption des Textes	40
3.1 Major Charles Stewarts Paraphrase	40
3.2 Andere Historiker	41
3.2.1 William Erskine	42
3.2.2 S.R. Bakshi & S.K. Sharma	42
3.2.3 Stephan Conermann	43
4. Die Parallelquellen	47
4.1 Ilāhdād Faizī Sirhindis (gest. 1595) <i>Humāyūn Shāhī</i>	47

4.2	Gulbadan Bigums (gest. 1603) <i>Humâyûn Nāmah</i>	48
4.3	Bāyazīd Bayāts (gest. nach 1592) <i>Tazkirah-yi Humâyûn wa Akbar</i>	56
5.	Mechanismen der Erinnerung	58
5.1	Vorbemerkung	58
5.2	Funktionsweise der Erinnerung	58
5.3	Funktion der Erinnerung	60
5.4	Affektive Repräsentation	62
5.5	Kognitive Repräsentation	64
6.	Der Text im Spiegel narrativer Strukturen	67
7.	Überformungen des Textes durch den Kontext	74
8.	Jauhars Werk als Versuch der Bewältigung von existentiellen Kontingenzerfahrungen	81
8.1	Vorüberlegungen	81
8.2	Überlebensstrategien der Kontingenzbewältigung	87
8.2.1	Omina und Zeichen aus der verborgenen Welt des Übersinnlichen	87
8.2.2	Humâyûns heiligmäßiger Lebenswandel	91
8.2.3	Humâyûns Wundertaten	93
8.2.4	Wünsche Humâyûns, die in Erfüllung gehen	95
8.2.5	Heilsgeschichtliche Anspielungen und Exkurse	96
8.2.6	Gott als Akteur der Geschichte	99
9.	Resultat	107

Teil II:

Text und Kommentar	111
Erstes Kapitel:	
Die Überführung Seiner Majestät <i>Zahīr</i> ad-Dīn <i>Bābur Pādīshāh</i> , des Glaubenskämpfers – <i>firḍaus makānī</i> – von der unbeständigen [und] ungeordneten Welt in die beständige und die Besteigung des Throns der Stellvertreterschaft durch Seine Majestät <i>Naṣīr ad-Dīn Muḥammad Humāyūn Pādīshāh</i> , den Glaubenskämpfer – Gott erhellte seine Ruhestätte	116
Zweites Kapitel:	
Seine Majestät richtet Sich gegen <i>Gujarāt</i> und erobert diese Provinz	118
Drittes Kapitel:	
Die Ankunft Seiner Majestät, des <i>Pādīshāh</i> in <i>Agrah</i> und [wie] <i>Mīrzā Hindāl</i> , <i>Shāikh Buhūl</i> und einige der freundlich gesinnten Generäle am Hofe – die weiter oben erwähnt sind – [damit] beehrt wurden, die Füße Seiner Majestät, des <i>Pādīshāh</i> , zu küssen und [wie] Sich Seine Majestät, der <i>Pādīshāh</i> , nach den [neuesten] Nachrichten über <i>Shīr Khān</i> erkundigte, und dann der Angriff auf <i>Shīr Khān</i> und die Einnahme der Festung <i>Čunār</i>	129
Viertes Kapitel:	
Der Auszug Seiner Majestät, des <i>Pādīshāh</i> , nach <i>Bangālāh</i> und dessen Eroberung	133
Fünftes Kapitel:	
Der unvermutete nächtliche Überfall der <i>Afghānen</i>	141
Sechstes Kapitel:	
Der zweite Aufbruch Seiner Majestät, des <i>Pādīshāh</i> , zu <i>Shīr Khān</i> [und der darauf folgende] Kampf am Gangesufer	146
Siebentes Kapitel:	
Der Aufbruch Seiner Majestät von <i>Lāhūr</i> nach <i>Uč</i> und die Abkommandierung <i>Mīrzā Kāmraṇs</i> nach <i>Kābul</i>	156
Achstes Kapitel:	
Der Weiterzug Seiner Majestät, des <i>Pādīshāh</i> , von <i>Uč</i> nach <i>Bhakkar</i>	159
Neuntes Kapitel:	
Über die Eheschließung Seiner Majestät, des <i>Pādīshāh</i> , mit der Zierde der Keuschheit, der jungfräulichen <i>Maryam</i> <i>makānī Ḥamūdah Bānū Bīgum</i> und die Rückkehr nach <i>Uč</i>	161

Zehntes Kapitel:

- Über den zweiten Wegzug Seiner Majestät, des Pādīshāh,
von Uč und wie Er in eine Wüste [*rīgīstān*] hineingeriet, und das
Sterben einiger [Seiner] Männer aus Wassermangel 168

Elfte Kapitel:

- Der Aufbruch Seiner Majestät nach Umrkūt 170

Zwölftes Kapitel:

- Die Geburt des Shāhzādah-yi ‘Ālamīyān Muḥammad Akbar,
Gott erhalte sein Königreich auf ewig 178

Dreizehntes Kapitel:

- Shāh Ḥusain Mirzā sendet Geschenke [an Humāyūn] und der
Auszug des Pādīshāh nach Qandahār 185

Vierzehntes Kapitel:

- Das Eintreffen der Depesche des Shāh ‘Ālampanāh und der
Aufbruch Seiner Majestät, des Pādīshāh, in Richtung
des Shāh ‘Ālampanāh 192

Fünfzehntes Kapitel:

- [2...] Wie die Feinde des Pādīshāh Ihn in den Augen
des Shāh herabsetzten 204

Sechzehntes Kapitel:

- Über die Entlassung Seiner Majestät, des Pādīshāh,
durch den Shāh ‘Ālampanāh 212

Siebzehntes Kapitel:

- [Wie] Mirzā ‘Asgarī damit beehrt wurde, in den Dienst des
Pādīshāh [zu treten]; und die Einnahme der
Festung Qandahār 216

Achtzehntes Kapitel:

- Das Ableben des Sohnes des Shāh ‘Ālampanāh, [wie] die
Festung Qandahār den Turkmänen entrissen wurde und der
Aufbruch in Richtung Kābul 219

Neunzehntes Kapitel:

- [1...] Die Einnahme Kābuls [fol. 89b] und die erste Flucht
Mirzā Kāmran in Richtung Bhakkar und der Krieg Seiner
Majestät, des Pādīshāh, mit Sulaimān Mirzā am Standort
Tirkarān und die [Erringung] des Sieges 222

Zwanzigstes Kapitel:

- Die Rückkehr Kāmran Mirzās von Bhakkar nach Kābul und
[2...] und die Gefangennahme des
Shāhzādah-yi ‘Ālamīyān 225

Einundzwanzigstes Kapitel:

Die Flucht <u>Mirzā Kāmṛāns</u> , der Sieg Seiner Majestät, des <u>Pādishāh</u> , der Einzug in die Festung <u>Kābul</u> , die [erneute] Flucht <u>Mirzā Kāmṛāns</u> in Richtung der Festung <u>Zafar</u> und [sein] Krieg mit <u>Mirzā Sulaimān</u> , die Niederlage <u>Mirzā Kāmṛāns</u> , sein Zufluchtsuchen bei den <u>Ūzbeken</u> und wie er [von ihnen] Unterstützung erhielt	228
--	-----

Zweiundzwanzigstes Kapitel:

Wie Seine Majestät, der <u>Pādishāh</u> , es als gutes Omen ansah, daß ein Hahn auf seine Schulter flatterte und sitzenblieb und die Belagerung der Festung <u>Tāliqān</u> , in der <u>Mirzā Kāmṛān</u> eingekesselt war	230
--	-----

Dreiundzwanzigstes Kapitel:

Die Einnahme der Festung <u>Tāliqān</u> , der Empfang <u>Mirzā Kāmṛāns</u> , die Befreiung <u>Mirzā 'Asgaris</u> und der Ausbruch Seiner Majestät, des <u>Pādishāh</u> , in Richtung <u>Balkh</u>	234
---	-----

Vierundzwanzigstes Kapitel:

Die Schlacht bei <u>Qipčāq</u> und die Verwundung Seiner Majestät, des <u>Pādishāh</u> , durch ein Schwert	239
--	-----

Fünfundzwanzigstes Kapitel:

[Wie] Sich Seine Majestät, der <u>Pādishāh</u> , nach der <u>Qipčāq</u> -Schlacht am Standort <u>Auliya Khanjā</u> niederließ. Die Ankunft <u>Mirzā Hindāls</u> und [wie] er die königlichen Insignien überbrachte. [Wie] <u>Mirzā Kāmṛān</u> das Schlachtfeld verließ und die Festung <u>Kābul</u> in die Hände <u>Mirzā Kāmṛāns</u> fiel und [wie] der <u>Shāhzādah-yi 'Ālamiyān</u> [erneut] in dessen Fänge geriet	246
--	-----

Sechsendzwanzigstes Kapitel:

[Wie] <u>Mirzā Kāmṛān</u> in die Flucht geschlagen wurde, [wie] <u>Qarājā Qarābakht</u> am Standort <u>Ashtar Karān</u> getötet wurde, [wie] <u>Mirzā Kāmṛān</u> bei <u>Khalil Afghān</u> Zuflucht fand und der Märtyrertod <u>Mirzā Hindāls</u>	249
--	-----

Siebenundzwanzigstes Kapitel:

[Wie] der <u>Pādishāh</u> die <u>Afghānen</u> überfiel, den Sieg errang, plünderte, gefangennahm und [wie] <u>Mirzā Kāmṛān</u> bei <u>Islām Khān Sūr</u> Zuflucht suchte. [Wie] er von dort floh und zu <u>Sulṭān Ādam</u> kam; [wie] das Sendschreiben <u>Sulṭān Ādams</u> eintraf; [wie] der <u>Pādishāh</u> in die Gemächer <u>Sulṭān Ādams</u> kam und [wie] die Augen <u>Mirzā Kāmṛāns</u> mit dem Skalpell herausgeschnitten wurden	253
---	-----

Achtundzwanzigstes Kapitel:

Der Aufbruch Seiner Majestät, des <u>Pādīshāh</u> , in Richtung Kābul und Qandahār und [Sein] Abschiednehmen von Mīrzā Kāmran, [der sich] in Richtung des gelobten, gepriesenen Mekka [begab]	261
---	-----

Neunundzwanzigstes Kapitel:

Der glückliche und erfolgreiche Aufbruch Seiner Majestät, des <u>Pādīshāh</u> , in unsterblicher Pracht in Richtung Hindūstān und die Eroberung dieses Gebietes	263
---	-----

Dreißigstes Kapitel:

Der erste Sieg <u>Shāh</u> Abū l-Ma‘ālīs über ‘Umar Khān Kākar	270
--	-----

Einunddreißigstes Kapitel:

Sieg und Triumph am Standort Māchwārah	271
--	-----

Zweiunddreißigstes Kapitel:

Sieg und Triumph Seiner Majestät, des <u>Pādīshāh</u> , am Standort Sirhind und die Flucht des Sikandar Sūr	274
---	-----

Dreiunddreißigstes Kapitel:

Das Verschenden Seiner Majestät <i>jannat āshiyānī</i> in die beständige Welt und das Besteigen des Throns der Stellvertreterschaft durch Seine Majestät, Jalāl ad-Dīn Muḥammad Akbar <u>Pādīshāh-i Ghāzī</u> , Gott erhalte Sein Reich bis in alle Ewigkeit	281
--	-----

Literaturverzeichnis	286
----------------------------	-----

I. Primärtexte	287
----------------------	-----

II. Sekundärliteratur	287
-----------------------------	-----

III. Nachschlagewerke	301
-----------------------------	-----

Indices	303
---------------	-----